

VEREINBARKEIT VON BERUF UND PFLEGE VON KINDERN MIT BEHINDERUNG

Eine Orientierungshilfe für Eltern mit
besonderen Herausforderungen



BÜNDNIS FÜR
FAMILIE
HEIDELBERG

Wir haben Lösungen. **Familienfreundlich.**

VORWORT

Beruf und Kind mit Behinderung – das ist möglich!

Diese Sammlung soll eine erste Orientierungshilfe bieten, welche Unterstützungsangebote und Möglichkeiten in Heidelberg und Region existieren, um das Leben mit Kind mit Behinderung und Berufstätigkeit zu vereinbaren.

Damit soll es Eltern erleichtert werden, ihr persönliches und berufliches Umfeld so zu gestalten, dass sie die Frage ob sie angesichts der Behinderung ihres Kindes weiter arbeiten können, mit einem mutigen „Ja, ich kann“ beantworten.

Bei dieser Entscheidungsfindung können zudem Beratungsstellen unterstützen, individuelle Lösungen zu finden.

Diese Sammlung hat den Fokus auf der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege eines Kindes mit Behinderung und bezieht sich hauptsächlich auf Strukturen in Heidelberg und unmittelbarer Umgebung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Sie finden in allen Kapiteln hilfreiche Links, sowie teilweise auch Kontakte zu speziellen Angeboten. Diese Broschüre des ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ wurde erstmals 2010 publiziert und seither immer wieder aktualisiert.

Die Broschüre wurde von der Arbeitsgruppe 'Vereinbarkeit von Beruf und Pflege behinderter Kinder' im 'Bündnis für Familie Heidelberg' entwickelt, dabei haben sich engagiert:

- Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis
- Graf von Galen Schule - Beratungsstelle
- Offene Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg
- Stadt Heidelberg - Amt für Senioren und Soziales
- evangelische Kirche Heidelberg
- Mehrgenerationenhaus Heidelberg
- Nachbarschaftshilfen Heidelberg
- Uniklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
- Kinder- und Jugendärzte Heidelberg
- Arbeitsstelle Frühförderung Schulamt Mannheim

Das Netzwerk 'Bündnis für Familie Heidelberg' engagiert sich mit zahlreichen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, lokalen Institutionen, Verwaltung und Politik für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

🌐 www.familie-heidelberg.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Betreuung von Kindern unter 6 Jahren

INFO

Alle Kinder haben vom ersten Geburtstag bis zur Einschulung einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Für Kinder mit Behinderung besteht dabei ein Wahlrecht zwischen der Betreuung in einem Regelangebot und der Betreuung in einem Schulkindergarten.

Spezielle Fragestellungen: Kinder- und Jugendamt

☎ 5831510; 5831520

✉ jugendamt@heidelberg.de

Kinder mit geistiger, körperlicher oder Mehrfachbehinderung: Amt für Soziales und Senioren

☎ 5837000; 5837010

✉ sozialamt@heidelberg.de

Kommunale Behindertenbeauftragte

☎ 5815590

✉ behindertenbeauftragte@heidelberg.de

STÄDTISCH

Kinder- und Jugendamt

Friedrich-Ebert-Platz 3, 69117 Heidelberg

☎ 5831510; 5831520

✉ jugendamt@heidelberg.de

EVANGELISCH

Heilpädagogischer Fachdienst der ev. Kirche

Heiliggeiststraße 17, 69117 Heidelberg

☎ 980323

✉ Susanne.Schmidt@kbz.ekiba.de

KATHOLISCH

Stadtkirche Heidelberg, Verwaltung Kindergärten

Am Taubenfeld 25/1, 69123 Heidelberg

☎ 06221-1426-0

✉ info@vst-hd-weinheim.de

PRIVAT

Kinder mit Behinderung haben auch die Möglichkeit, in den Tagesstätten privater Träger aufgenommen zu werden, bitte treten Sie direkt mit der Leitung der gewünschten Einrichtung in Kontakt.

SCHULKINDERGÄRTEN

Betreuung von Kindern unter 6 Jahren

INFO

Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Platz. Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz kann jedoch im Schulkindergarten eingelöst werden. Der Schulkindergarten ist eine schulvorbereitende Einrichtung nach § 20 Schulgesetz und sind damit den staatlichen Schulämtern unterstellt.

Der Schulkindergarten unterstützt Kinder im Zugang zu Bildung und bereitet sie auf den Schulbesuch vor. Voraussetzungen für die Aufnahme in den Schulkindergarten:

- Die Erziehungsberechtigten wünschen die Aufnahme des Kindes in den Schulkindergarten
- Durch eine sonderpädagogische Diagnostik vor der Aufnahme werden die Kompetenzen des einzelnen Kindes, sein Bedarf an besonderer Unterstützung und die Notwendigkeit der sonderpädagogischen Förderung im Schulkindergarten geklärt.
- Die Schulverwaltung stellt den umfassenden Förderbedarf im Sinn des Schulkindergartens fest.

🌐 www.schule-bw.de; www.km-bw.de

SPRACH- BEHINDERUNG

Marie-Bertha-Coppius Schulkindergarten

Aufnahme nach Vorstellung in der Beratungsstelle der Stauffenbergsschule Heidelberg

Heidelbergerstraße 61 / 9, 69126 Heidelberg

☎ 06221-393610

✉ schulkindergarten@mbc-hd.schule.bwl.de

Kindergärten Pustebume

Lebenshilfe Heidelberg e.V.

Freiburger Str. 2a, 69126 Heidelberg

☎ 06221-302325

✉ pustebume@lebenshilfe-heidelberg.de

🌐 www.lebenshilfe-heidelberg.de

GEISTIGE BEHINDERUNG

Weitere Schulkindergärten im Umkreis mit verschiedenen Förderschwerpunkten sind vollständig aufgelistet im Frühförderwegweiser des Gesundheitsamtes.

🌐 www.rhein-neckar-kreis.de

WEITERE


SCHULEN

INFO


Der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot kann im Rahmen eines inklusiven Bildungsangebots an einer allgemeinen Schule oder an einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum eingelöst werden.

Wenn für eineN SchülerIn ein Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot festgestellt wird, werden Eltern und Kinder über die möglichen Bildungsangebote durch das Staatliche Schulamt beraten.

Weitere Informationen zum Thema Schulwahl und zum Aufnahmeverfahren finden Sie beim **staatlichen Schulamt** in Mannheim


 www.schulamt-mannheim.de

In Heidelberg setzt das **regionale Bildungsbüro** u.a. einen Schwerpunkt auf Inklusion


 www.heidelberg.de

Sonderschulen sind in der Regel Ganztagschulen. Detaillierte Informationen zur sonderpädagogischen Bildung und den verschiedenen Möglichkeiten im schulischen Bereich finden Sie beim

Kultusministerium

 www.km-bw.de

In **Heidelberg** gibt es vier Sonderschulen mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten:

 www.heidelberg.de/hd/HD/Lernen+und+Forschen/Schulen


Im **Rhein-Neckar-Kreis** gibt es vier weitere sonderpädagogische Beratungs- und Bildungszentren:


 www.rhein-neckar-kreis.de/start/landkreis/sbbz

An allen Heidelberger Grundschulen existiert ein modulares Betreuungsangebot im Anschluss an den Unterricht, das grundsätzlich allen Kindern, die die jeweilige Schule besuchen, offen steht. Informationen zu den Betreuungsmöglichkeiten an den einzelnen Schulen:

päd-aktiv e.V.

Kurfürsten-Anlage 17/1, 69115 Heidelberg

 kontakt@paed-aktiv.de

 www.paed-aktiv.de

SONDERSCHULEN

BETREUUNG AN REGELSCHULEN

FERIEN

INFO

Für Ferienangebote gilt: die meisten Angebote sind grundsätzlich inklusiv, allerdings sollte der konkrete Einzelfall immer vorab mit dem Anbieter geklärt werden, unter Umständen ist eine Assistenz notwendig.

Für Ferienangebote der Heidelberger Träger gibt es das **Ferienportal** der Stadt Heidelberg. Diese Datenbank bietet zahlreiche Filtermöglichkeiten, z.B. nach Alter, Ferienzeitraum, Barrierefreiheit, etc.

🌐 www.heidelberger-ferienportal.de

FERIENPASS

Der **Heidelberger Ferienpass** bietet in den Sommerferien ein Freizeitprogramm für Heidelberger Kinder und Jugendliche. Kinder und Jugendliche mit Behinderungen können mit AssistenzbegleiterInnen teilnehmen (die Kosten trägt das Kinder- und Jugendamt)

Anmeldung und Beratung über die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg

☎ 06221 33923263

✉ oh_familie@lebenshilfe-heidelberg.de

FERIENGRUPPEN

Die **Lebenshilfe Heidelberg** bietet in den Schulferien wochenweise ein inklusives Programm an:

☎ 06221 3392314

✉ oh_freizeit@lebenshilfe-heidelberg.de

🌐 www.lebenshilfe-heidelberg.de

REISEN

Die **Lebenshilfe Heidelberg** hat in ihrem umfangreichen Freizeitangebot auch Ferienreisen für Jugendliche ab 12 Jahren:

☎ 06221 3392325 / 06221 33923264

✉ oh_reisen@lebenshilfe-heidelberg.de

🌐 www.lebenshilfe-heidelberg.de

Die **Jugendstiftung Baden-Württemberg** listet Freizeiten von Trägern der freien Jugendhilfe in ihrer Datenbank:

🌐 www.ferienfreizeiten-bw.de

FREIZEIT

INKLUSIONS- ATLAS

Rund um das Thema Freizeit gibt es in Heidelberg zahlreiche allgemeine und spezielle Angebote. Der Inklusionsatlas der Stadt Heidelberg gibt einen Überblick über verschiedene Freizeit-Möglichkeiten. Abgedeckt wird dabei das ganze Spektrum von Sport bis Musik und die Bandbreite von freien Angeboten über Vereine bis hin zur Zielgruppenarbeit.

🌐 www.heidelberg.de/hd/HD/Leben/inklusionsatlas

SPORTVEREINE

Die meisten Vereine arbeiten inklusiv oder machen inklusive Angebote, im Einzelfall sollte immer bei den Vereinen und Gruppen nachgefragt werden. Der **Sportkreis Heidelberg** unterstützt dabei, ein passendes Sportangebot zu finden.

🌐 www.sportkreis-heidelberg.de

✉ inklusion@sportkreis-heidelberg.de

Rollstuhlbasketball: Rolling-Chocolates

🌐 www.sgk-rollis.de

Gehörlosen-Sportverein

🌐 www.gsv-heidelberg.de

Rollstuhlsport

🌐 www.rsg-heidelberg.de

Blindenschach

🌐 www.bsk-heidelberg.de

FREIZEITTREFFS

Die **Offenen Hilfen** der Lebenshilfe Heidelberg bieten niedrigschwellige regelmäßige Gruppenangebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten, auch für Kinder und Jugendliche.

☎ 06221-3392314

✉ oh_freizeit@lebenshilfe-heidelberg.de

🌐 www.lebenshilfe-heidelberg.de

HEIDELBERG HÜRDENLOS

Der **Beirat von Menschen mit Behinderungen** Heidelberg hat eine Datenbank entwickelt, in der über die Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen informiert wird.

🌐 heidelberg-huerdenlos.de

UNTERSTÜTZUNG


Betreuung - stundenweise

INFO

Bei unvermeidbaren Notfällen greifen Familien in der Regel auf ihr **soziales Netzwerk** zurück, z.B. auf Familie, Freunde, Nachbarn oder andere Eltern aus der Kindertagesstätte oder Schule – für das Kind die ideale Lösung. Damit ein solches Netzwerk auch tragfähig ist ist es wichtig, diese frühzeitig aufzubauen und auch zu pflegen. Zur Entlastung oder zum Abdecken von Engpässen und Notfällen (keine Pflege) gibt es auch noch verschiedene andere Möglichkeiten.


BABYSITTER

Mit Hilfe von Babysittern können stundenweise Betreuung nach Vereinbarung abgedeckt werden. Gerade in Heidelberg ist es auch möglich, Studierende der Sonderpädagogik an der PH Heidelberg als Babysitter zu gewinnen. Geeignete Babysitter findet man bspw. über Kontakte, Aushänge, oder auch über die Babysitterbörse des 'Bündnis für Familie':

 www.familie-heidelberg.de/familien/babysitterboerse

AU PAIR


AuPair-Mädchen oder AuPair-Jungen leben für ein Jahr in der Familie, erhalten ein Taschengeld und unterstützen in verschiedenen Bereichen. Sie können zwar nicht die Pflege oder vollständige Betreuung eines Kindes mit Behinderung übernehmen, es ist aber zusätzlich jemand im Haushalt da, evtl. auch für Geschwisterkinder. Es gibt verschiedene Agenturen, die AuPairs vermitteln.

 www.au-pair-agenturen.de

NACHBARSCHAFTS- HILFE

Unterstützung zu Hause und im Haushalt, im Notfall auch ein Kind in den Kindergarten/ Schule bringen kann durch die Nachbarschaftshilfen übernommen werden (nicht geleistet werden kann Hilfe bei pflegerischen Tätigkeiten, durch Fahrdienste oder durch regelmäßige Kinderbetreuung). Die Grenzen der Nachbarschaftshilfen sind dort, wo qualifizierte professionelle Hilfen notwendig sind (z. B. Pflege). Die Hilfen werden vor allem von ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfern erbracht, die für ihre Arbeit aber in der Regel eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Übersicht über Ansprechpartner:

 www.heidelberg.de/hd/HD/Leben/Nachbarschaftshilfen

HAUSHALTSHILFE

Betreuung in Notfällen

HAUSHALTS- HILFE

Eine Haushaltshilfe/ Familienhilfe über die Krankenkasse nach §38 SGB V kann dann in Anspruch genommen werden, wenn aufgrund von Krankheit eine Haushaltsweiterführung nicht möglich ist und gleichzeitig ein Kind versorgt werden muss. Der Anspruch besteht für maximal 26 Wochen.

VORAUS- SETZUNGEN

- Aufgrund von Krankenhausbehandlung, einer stationären oder ambulanten Kur oder wegen häuslicher Pflege ist eine Haushaltsweiterführung nicht möglich
- im Haushalt lebt ein Kind unter 12 Jahre oder ein Kind mit Behinderung (altersunabhängig) das auf Hilfe angewiesen ist
- keine andere im Haushalt lebende Person kann den Haushalt weiter führen
- Die Notwendigkeit einer Haushaltshilfe muss von einem Arzt attestiert und bei der Krankenkasse beantragt werden.

In Heidelberg bieten bspw. folgende Anbieter Leistungen nach §38 SGB V:

Familienpflege DAHEIM

☎ 06221 164444

✉ info@pflege-daheim.net

🌐 www.familienpflege-daheim.de

Familienpflege Mobil

☎ 06221 6515104

✉ info@familienpflege-heidelberg.de

🌐 www.familienpflege-heidelberg.de

ibpa-Familienpflege und Hauswirtschaft

☎ 06221 895957

✉ ibpa@ibpa-service.de

🌐 www.ibpa-service.de

WER

PFLEGE

PFLEGE- LEISTUNGEN

Das **Bundesgesundheitsministerium** gibt eine Broschüre heraus in der zusammengefasst wird, welche Leistungen aus der Pflegeversicherung zur Verfügung stehen.

Die Broschüre richtet sich sowohl an Menschen, die Pflege benötigen, als auch an Angehörige und andere Personen, die Pflege leisten. Sie ist als pdf verfügbar und kann gedruckt bestellt werden.

🌐 www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/details/pflegeleistungen-zum-nachschlagen

KINDER- HOSPIZDIENST

Das **Diakonische Werk Heidelberg** bietet mit dem Ambulanten Kinderhospizdienst KiDi eine gesonderte Entlastung für Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern und Jugendlichen an. Die Stärkung und Unterstützung ist darauf ausgerichtet, der Familie den Lebensalltag mit ihrem kranken Kind zu erleichtern.

Geschulte ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter sowie eine hauptamtliche Fachkraft bilden das KiDi-Team. Alle Kinder- und Jugendhospizbegleiterinnen und -begleiter werden auf ihre Tätigkeit sorgfältig vorbereitet und unterliegen der Schweigepflicht.

☎ 06221 5996621

✉ dw-kinderhospizdienst@dwhd.de

🌐 www.diakonie-heidelberg.de/angebote/hospizbegleitung-und-trauer/ambulanter-kinderhospizdienst-kidi

BERATUNG

FRÜH- FÖRDERUNG

Die **sonderpädagogische Frühförderung** bietet Beratung und pädagogisch-psychologische Unterstützungsangebote.

Frühförderung ist ein Angebot für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten, drohender oder bereits bestehender Behinderung sowie deren Eltern und Bezugspersonen.

Sonderpädagogische Beratungsstellen für Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis listet der Frühförderwegweiser auf.

🌐 www.rhein-neckar-kreis.de

ZUKUNFTS- BERATUNG

Beratungsstelle "Projekt Zukunft" der offenen Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg zur Zukunftsplanung für Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung und ihre Angehörigen

☎ 06221 3392312

✉ zukunft@lebenshilfe-heidelberg.de

🌐 www.lebenshilfe-heidelberg.de/ueber-uns/projekt-zukunft

GESCHWISTER

Das **Projekt "Pausentaste"** ist ein bundesweites Angebot für Kinder und Jugendliche, die sich um Familienangehörige kümmern, und bietet Beratung, Austausch und Vernetzung, um dem Thema mehr Gewicht zu geben.

🌐 www.pausentaste.de

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Eine langwierige Erkrankung oder Behinderung eines Kindes stellt für die ganze Familie eine große Belastung dar, eine Berufstätigkeit ist in einer instabilen Familiensituation noch schwieriger umzusetzen. Die Unterstützung durch psychologische Beratungsstellen hilfreich sein.

EFL Heidelberg

☎ 06221 24171

✉ efl@kath-hd.de

🌐 www.efl-heidelberg.de

Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien des Caritasverbands

☎ 06221 409024

✉ team-eb@caritas-heidelberg.de

🌐 www.psychologischeberatung-hd-caritas.de

SELBSTHILFE

SELBSTHILFE- BÜRO

Das Heidelberger Selbsthilfebüro informiert über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen in Heidelberg, fördert und vernetzt Menschen, die Selbsthilfegruppen gründen wollen und vermittelt Kontakte zu Selbsthilfegruppen. Außerdem stellt das Selbsthilfebüro Kontakte zu angeleiteten Gruppen her. In der Rubrik Selbsthilfegruppen von A-Z können sich alle Interessierten einen Überblick über die zahlreichen Selbsthilfegruppen in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis verschaffen.

☎ 06221 184290

✉ info@selbsthilfe-heidelberg.de

🌐 www.selbsthilfe-heidelberg.de

Seit Jahren etablierte und im Raum Heidelberg sehr engagierte Selbsthilfegruppen für Eltern von Kindern mit Behinderung sind bspw.

SELBSTHILFE- GRUPPEN

Das Frühchen e.V.

Informationsveranstaltungen, Erfahrungsberichte, Familienbegleitung

☎ 0176 34429212

✉ info@dasfruehchen.de

🌐 www.dasfruehchen.de

Elterninitiative Rhein-Neckar e.V. **Gemeinsam leben - Gemeinsam lernen**

Begleitung, Information, Erfahrungsaustausch,
Montagstreff

☎ 06227 3985300

🌐 www.elterninitiative-rhein-neckar.de

Pro Down

Förderung der Integration von Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen mit Behinderung in der Freizeit

☎ 06202 970590

✉ info@pro-down.de

🌐 www.pro-down.de

DURCHATMEN

Kontakte und Erholung

STAMMTISCH

JuLe - Eltern beraten Eltern

Elternstammtisch, Freizeitaktionen, Informationsveranstaltungen.

Kontakte werden über das "Projekt Zukunft" vermittelt.

☎ 06221 3392315

✉ zukunft@lebenshilfe-heidelberg.de

🌐 www.lebenshilfe-heidelberg.de

OFFENER TREFF

Das **Mehrgenerationenhaus** Heidelberg möchte den Schweizer Hof als einen Ort für alle unabhängig von Alter, Herkunft und Lebenslage etablieren.

Neben zahlreichen Angeboten gibt es täglich einen offenen Treff im großen Saal.

☎ 06221 4299020

✉ info@habito-heidelberg.de

🌐 www.mgh-heidelberg.de

KUR UND ERHOLUNG

Ein Kuraufenthalt kann Eltern von Kindern mit Behinderung dabei helfen, Energie zu tanken. Eine **Beratung** über spezielle Kurangebote, Erholungen und Freizeiten für Mütter und Väter und deren behinderte Kinder in Kur- und Erholungsheimen des Müttergenesungswerks und anderer Träger hilft, ein passendes Angebot zu finden.

Online-Kurberatung des Caritas-Verbands

🌐 www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/kurberatung

Telefonische Beratung des Paritätischen Wohlfahrtsverbands

☎ 0800 2232373 (kostenfrei)

✉ info@kur.org

🌐 www.kur.org

Kurberatung der AWO

☎ 01803 344723

✉ mailberatung@awo-gesundheitsservice.de

🌐 www.awo-gesundheitsservice.de

Die Lebenshilfe bietet ausführliche Informationen zur Planung von Kuraufenthalten speziell mit behindertem Kind

🌐 www.lebenshilfe.de/informieren/familie/

[reha-kur-und-co-im-ueberblick](http://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/reha-kur-und-co-im-ueberblick)

AUSBLICK

mehr Information und Links

VEREINBARKEIT

Der **Ratgeber "berufstätig sein mit einem behinderten Kind"** stellt Sozialleistungen für berufstätige Mütter mit einem behinderten Kind anhand konkreter Fallbeispiele dar. Er ist als erste Orientierungshilfe gedacht und macht deutlich, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Mütter behinderter Kinder in vielerlei Hinsicht erschwert ist. Der Ratgeber ist als pdf und in Druckform erhältlich.
bvkm.de/ratgeber/berufstaetig-sein-mit-einem-behinderten-kind-wegweiser-fuer-muetter-mit-besonderen-herausforderungen/

VERBÄNDE UND VEREINE

bundesweit aktive Verbände und Vereine

Bundesvereinigung Lebenshilfe

www.lebenshilfe.de

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

bvkm.de

FERIEN

gemeinnützige Familienferienstätten

Urlaub für Familien in belastenden Situationen, teilweise mit speziellen Angeboten für Menschen mit Behinderung.

www.bag-familienerholung.de

MEHR INFORMATION

Landesstelle Baden-Württemberg am Hospiz Stuttgart:

Begleitung von Familien mit einem schwerkranken oder behinderten Kind. Die Webseite bietet sehr umfassende Informationen und Links sowie Unterstützungsangebote für die ganze Familie, aber bspw. auch eine Auflistung der Einrichtungen, die Kurzzeitpflege anbieten.

landesstelle-bw-wegbegleiter.de